

## Nachwuchs-Wettkampf

### Ausschreibung

für den 24. Kinder Clubvergleichskampf  
des Brander Schwimmvereins 1973 e.V.  
am Samstag, den 11. November 2017  
in der Schwimmhalle Aachen-Brand, Wolferskaul

**Einlass:** 13.45 Uhr      **Einschwimmen:** 13.45 Uhr      **Kari-Sitzung:** 14.00 Uhr      **Beginn:** 14.30 Uhr

1.	25 m Rücken – kindgerechter WK	Jahrg. 2010 – 2011
2.	50 m Rücken	Jahrg. 2007 – 2009
3.	6 Minuten Ausdauer-Staffel 3 bis 6 Teilnehmer	Jahrg. 2007 – 2009
4.	25 m Brust – kindgerechter WK	Jahrg. 2010 – 2011
5.	50 m Brust	Jahrg. 2007 – 2009
6.	4 x 25 m Techniktest – kindgerechter WK 2 bis 4 Teilnehmer	Jahrg. 2010 – 2011
7.	4 x 50 m Techniktest 2 bis 4 Teilnehmer	Jahrg. 2007 – 2009
8.	4 x 25 m Staffel (R-B-K-K) – kindger. WK	Jahrg. 2010 – 2011
9.	6 x 25 m Staffel (R-R-B-B-K-K)	Jahrg. 2007 – 2009
10.	25 m Freistil - kindgerechter WK	Jahrg. 2010 – 2011
11.	50 m Freistil	Jahrg. 2007 – 2009
	10 x 25 m Spaßstaffel 6 bis 10 Teilnehmer außerhalb des Wettkampfes	Alle Jahrg. – erscheint nicht im Protokoll
Anschließend Siegerehrung der Mannschaften		

Zu der 10 x 25 m Spaßstaffel, gemischt, alle Jg:

Es wird keine besondere Schwimmtechnik verlangt, es ist keine Vorbereitung der Schwimmer erforderlich. Diese Staffel erscheint nicht im Protokoll.

Vereine mit weniger als 10 Kindern sollten sich möglichst zusammenschließen, um eine Staffel zu bilden. Es müssen mindestens 6 Kinder starten. Ein Kind darf nur 1 x schwimmen.

### Allgemeine Bestimmungen

1. Die **Wettkämpfe** werden nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping-Ordnung (ADO) des DSV durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, Abteilungen und Startgemeinschaften des DSV und der FINA, sofern sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.
2. Der Kinderclubvergleichskampf ist ein **kindgerechter und nachwuchsorientierter Mannschaftswettbewerb**. Für alle Wettkämpfe wird nicht nach Geschlecht getrennt.
  - 2.1. Die Wettkämpfe 1, 4, 6, 8 und 10 sind kindgerechte Wettkämpfe (Jg. 2010 – 2011) im Sinne der DSV-Richtlinie „kindgerechte Wettkampfformen“.

Die Erstregistrierung ist für die Wettkämpfe nicht erforderlich. Die Ergebnisse werden in einem gesonderten Protokoll für den DSV erscheinen. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Meldungen ohne diese Erklärung werden abgewiesen. Teilnehmer an diesen Wettkämpfen dürfen maximal 5-mal starten (inkl. Staffelstarts).
  - 2.2. Bestimmungen zu den Nachwuchs-Wettkämpfen (Jg. 2007 – 2009)

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer

    - beim DSV registriert und für das aktuelle Jahr lizenziert sind,
    - das Startrecht für den Verein haben,
    - ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist, gerechnet vom der Tag der Veranstaltung.

Meldungen ohne diese Erklärung werden abgewiesen. Teilnehmer an diesen Wettkämpfen dürfen maximal 6-mal starten (inkl. Staffelstarts).
3. Das **Wettkampfbecken** ist 25 m lang und hat 5 Startbahnen, welche durch Wellenkillerleinen getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt ca. 27 ° Celsius und es erfolgt Handzeitnahme. Für die gesamte Veranstaltung wird die „**Zwei-Start-Regel**“ angewandt. Die **Bahnverteilung** erfolgt jahrgangsunabhängig nach der bei der Meldung **anzugebenden Meldezeit**.
4. Jeder Verein kann für die Staffelwettkämpfe WK 3, 6, 7, 8 und 9 jeweils maximal zwei Mannschaften melden.

Zu Beginn der Veranstaltung holen die Betreuer die vorgedruckten Staffel-Startkarten beim Sprecher ab und geben diese dann ausgefüllt vor Beginn des ersten Wettkampfes im Protokollraum ab. Die Staffelteilnehmer können jedoch bis vor Beginn des WK auf der Startkarte beim Zeitnehmer geändert werden.
5. Zu WK 3:

Bei der Ausdauer-Staffel schwimmen in beliebiger Stilart mindestens 3, maximal 6 Schwimmer einer Mannschaft 6 min lang "am laufenden Band". Gestartet wird in beliebiger Reihenfolge durch Sprung im Abstand von 5 sec. Die Zeit wird vom Start des ersten Schwimmers an gemessen. Bei jeder Wende nimmt jeder Schwimmer einen Tischtennisball aus dem roten Eimer und legt ihn in den weißen Eimer. Nach 6 Minuten wird der Wettkampf abgepfiffen und beendet. Ein Kind darf nur 1 x schwimmen.

6. Zu WK 6:  
Im Techniktest schwimmen mindestens 2, maximal 4 Schwimmer einer Mannschaft je eine Bahn mit folgender Kombination:  
(1) Startsprung, bis zur Mitte der Bahn Kraul,  
(2) um die Längsachse drehen und halbe Bahn Rücken weiter schwimmen.  
Der Nächste startet, wenn der Vorgänger seine Bahn beendet hat. Wenn ein Schwimmer aufgibt, darf der nächste starten. Ein Kind darf nur 1 x schwimmen.  
Beim Techniktest geht es um die Ausführung und nicht um die Zeit.
7. Zu WK 7:  
Im Techniktest schwimmen mindestens 2, maximal 4 Schwimmer einer Mannschaft zwei Bahnen die folgende Kombination:  
(1) Startsprung, 3 Tauchzüge, bis zur Mitte der Bahn Brust,  
(2) halbe Drehung um die Längsachse, in Rücken beenden,  
(3) Rücken-Start, 3 Delphinbeinschläge unter Wasser, bis zur Mitte der Bahn Rücken,  
(4) halbe Drehung in Bauchlage, in Kraul beenden.  
Der Nächste startet, wenn der Vorgänger seine beiden Bahnen beendet hat. Wenn ein Schwimmer aufgibt, darf der nächste starten. Ein Kind darf nur 1 x schwimmen.  
Beim Techniktest geht es um die Ausführung und nicht um die Zeit.
8. Zu WK 8 und 9 (4 x 25 m Staffel R-B-K-K bzw. 6 x 25 m Staffel R-R-B-B-K-K):  
Wird eine Staffel disqualifiziert, so erhält sie eine Strafzeit von 10 Sekunden pro Disqualifikation, welche auf die Gesamtzeit addiert wird. Ein Nachschwimmen ist nicht möglich.

Kraul ist dabei so zu verstehen wie die Definition von Freistil beim Lagenschwimmen.  
Gemäß WB §126 Abs. 1 kann jede Schwimmart außer Brust, Rücken oder Schmetterling geschwommen werden.

#### 9. Meldungen

Zum einfachen Erstellen der Meldungen bieten wir Ihnen unser Meldeprogramm mit den aktuellen Stammdaten zum Download auf unserer Homepage [www.Brander-SV.de](http://www.Brander-SV.de) an. Wir möchten Sie bitten, möglichst elektronisch im DSV-Format als eMail an folgende Meldeanschrift zu melden:

Helga Brinkmann, Eichenheck 6, 52076 Aachen  
Tel.: 02408 / 95 79 49  
eMail: [Meldung@Brander-SV.de](mailto:Meldung@Brander-SV.de) (Anhänge bitte im **ZIP-Format!**)

Bei Meldungen per eMail müssen neben der elektronischen Meldung auch Meldebogen und Meldeliste als Datei angehängt werden.

Bitte geben Sie auch die Namen der Schwimmer an, die nur in einer Staffel schwimmen, damit wir für alle Schwimmer eine Teilnehmerurkunden erstellen können.

#### 10. Das Meldegeld beträgt 5,00 Euro pro Teilnehmer.

Zusätzlich wird pro **Verein eine Grundgebühr von 50 €** erhoben. Diese Gebühr wird beim Einsatz der entsprechenden Anzahl von Kampfrichtern zurückerstattet.

Meldegeld sowie Grundgebühr sind vor Beginn der Veranstaltung beim Veranstalter abzugeben oder auf folgendes Konto zu überweisen:

Sparkasse Aachen, IBAN: DE04 3905 0000 0000 0076 90, BIC: AACSD33  
Kontonr. 7690, BLZ 39050000.

Bei der Überweisung ist der Vereinsname und das Kennwort *Meldegeld -KCVK* im Bemerkungsfeld einzutragen. Ausländische Vereine zahlen kein Startgeld.

#### 11. Jeder Verein hat pro angefangene 8 Teilnehmer namentlich einen **Kampfrichter** zu stellen. Die Anzahl der benötigten Kampfrichter wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben.

12. **Meldeschluss:** Mittwoch, 1.11.2017 22:00 Uhr. (Achtung: Termin liegt in den Ferien!)  
Das Meldeergebnis wird nur per eMail verschickt sowie im Internet unter [www.Branders-SV.de](http://www.Branders-SV.de) bereitgestellt und am Wettkampftag vor WK-Beginn ausgegeben. Das Protokoll und artverwandte Listen werden ebenfalls auf der Homepage des Branders SV veröffentlicht.
13. Der Ausrichter behält sich eine Änderung der Anfangszeiten nach Eingang der Meldungen vor. Sollte sich die Meldezahl nach Meldeschluss über 350 Meldungen befinden, werden alle Vereine angeschrieben und gebeten die Meldungen zu kürzen. Erfolgt dies nicht muss der Ausrichter Meldungen zurückweisen.
14. Wertung:  
Der Mannschaftssieger und die weiteren Platzierungen werden folgendermaßen ermittelt:
- Aus den Einzel-Wettkämpfen 1, 2, 4, 5, 10 und 11 erhalten die 6 besten Zeiten 6-1 Punkte.
  - In den Staffel-Wettkämpfen 3, 6, 7, 8 und 9 geht pro Verein nur die beste Mannschaft in die Gesamtwertung ein. Die höchste Punktzahl wird ermittelt aus der Zahl der gemeldeten Vereine, multipliziert mit Faktor 3. Die folgenden Plätze erhalten jeweils 3 Punkte weniger.
  - Im Wettkampf 3 erhält der Verein, dessen beste Mannschaft die meisten Tischtennisbälle im weißen Eimer vorweisen kann, die höchste Punktzahl.
  - Im Techniktest (WK 6 und 7) wird für jede der 4 Teilaufgaben bei ordnungsgemäßer Durchführung für jeden der Teilnehmer je ein Punkt vergeben. Die Mannschaft mit den meisten Punkten erhält die höchste Punktzahl.
  - Die Staffeln (WK 8 und 9) werden nach den erzielten Zeiten bewertet, die zeitschnellste Mannschaft bekommt die höchste Punktzahl.
- Der Verein mit der höchsten Punktzahl aus allen Wettkämpfen ist der Gewinner der Veranstaltung.**
15. Auszeichnung: Für jeden Verein werden Sachpreise vergeben, für den siegreichen Verein gibt es einen Pokal. Jede(r) Schwimmer(in) erhält eine Teilnehmerurkunde.
16. Der Veranstalter behält sich vor, die Anfangszeiten zu ändern, falls es das Meldeergebnis oder organisatorische Gründe erfordern. Sollte auf Grund der Meldezahlen die gesamte Veranstaltung zu lange dauern, werden wir im Interesse der Aktiven die Anzahl der Meldungen auf ein vertretbares Maximum reduzieren.
17. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl, Unfall oder Personen- und Sachschäden jeder Art. Die Trainer der teilnehmenden Vereine sind für ihre Athleten zu jeder Zeit selbst verantwortlich. Bei Beschädigung städtischer Einrichtungen wird der Verursacher haftbar gemacht. Außerdem ist es nicht gestattet, Gläser oder andere Behälter aus Glas mit in die Halle zu nehmen. Für die Garderobenschränke in der Halle ist 1 € Pfand erforderlich. Die Schwimmhalle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
18. Die Veranstaltung wurde bei der Fachwartin Schwimmen des Schwimmbezirks Aachen, Gabi Dreiner, angezeigt.

Während des Wettkampfs können in der Halle Getränke beim Veranstalter zum Selbstkostenpreis erworben werden. Ein kleiner Imbiß steht zur Verfügung.

1. Vorsitzender  
Branders Schwimmverein  
gez. Dr. Dr. Michael Suchodoll